

## ZBB 2002, 502

**BGB §§ 765, 767 Abs. 1, §§ 768, 779**

**Keine Inanspruchnahme des Bürgen bei Erlöschen der Hauptschuld aufgrund eines in der Insolvenz des Schuldners getroffenen außergerichtlichen Vergleichs zwischen Gläubiger und Verwalter**

BGH, Urt. v. 01.10.2002 – IX ZR 443/00 (OLG Nürnberg), ZIP 2002, 2125 = WM 2002, 2278

**Amtlicher Leitsatz:**

**Schließt der Gläubiger im Insolvenzverfahren über das Vermögen des Hauptschuldners mit dem Verwalter einen außergerichtlichen Vergleich, der vorsieht, dass die durch Bürgschaft gesicherte Forderung nach Erfüllung bestimmter Voraussetzungen erlischt, kann er grundsätzlich nicht mehr den Bürgen in Höhe des erlittenen Ausfalls in Anspruch nehmen.**